

An die
Mitglieder der
BEOBACHTERGRUPPE

Stuttgart, den 29.08.2012
41 PI/189-12/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 28. August 2012, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, FÖRNZLER, FÜRST,
GERTZ, GRÄBER, GUTZEIT, IDLER, MOOSMANN, OTT,
SCHNEIDER, SEIP, WEISHAAR, ZOLLER und HUK

Gäste: keine

Abwesend: ESS und NIKOLAIZIG

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 26. Juni 2012 wird ohne Änderungen
angenommen.

HUK übergibt den Astronomical Almanac 2013 sowie einige Hefte der Zeitschrift
SuW, Heft 8/2012. In diesem Heft ist ein Bericht über die Marssonde Curiosity sowie
ein Aufsatz von HUK über die Zukunft des Planetariums (generell). Ferner ist der
neue Herschelkeil von der Firma BAADER eingetroffen. Geliefert wurde außerdem
für die Nachthimmelhelligkeitsmessung ein Lightmeter. Der Einsatz und die Funktion
dieses Lightmeters wird Herr Dr. STÖCKL demnächst persönlich erläutern.
Dr. STÖCKL ist Berufsastronom und Vorstandsmitglied der Schwäbischen
Sternwarte e.V.

STATISTIK:
GRÄBER legt die Statistik für Juni (135/8) und Juli (64/12) vor.

AKTUELLES:
20-jähriges Jubiläum am 6. September 2012:
Vorgesehener Ablauf: Beginn: 19:00 Uhr

Die Stadt Welzheim wird ein Festzelt inklusiver zweier Stände für die Firma BAADER
und den KOSMOS-Verlag einrichten. ENGELMANN wird den Bücherstand des
KOSMOS-Verlags betreuen.

Ansprachen: Bürgermeister BERNLÖHR / Planetariumsdirektor Dr. LEMMER/
Andreas EBERLE (Vorsitzender SSW) und HUK. Anschließend automatische

Bildershow mit Fotos aus den Bauphasen der Sternwarte und von astronomischen Objekten.

Ab 18:00 Uhr geführte Tour entlang des Planetenweges. Treffpunkt Neptun-Tafel beim Parkplatz Laufenmühle. Führer: WEISHAAR / ZOLLER.

Anschließend Besichtigung der Sternwarte-Kuppeln und -einrichtungen.
West-Kuppel: FÜRST / IDLER / ZOLLER,
Ost-Kuppel GERTZ / MOOSMANN / evtl. BRÜCKNER.
Betreuung der Bildpräsentation (Computer und Beamer): DSCHIDA.

HUK dankt den Teilnehmern an den Techniktage, die sich ganz besonders eingesetzt haben. Sie werden vom Förderkreis zu einem Abendessen eingeladen werden.

FÜRST hat vier schnurlose Telefone sowie zwei DELL-Rechner (Näheres siehe letzte Protokolle) geliefert. Die von ihm gestiftete Basis-Telefonstation ist leider defekt. Es wird eine neue beschafft inklusive Anrufbeantworter sowie ein Repeater, damit auch ein einwandfreier Empfang im Astrolabor möglich ist.

GERTZ: Die Firma D.A.I. (Dokumentation-Audiovision-Information) in Fellbach hat einen Laserdrucker gestiftet, mit dem auch Großformat (A3) gedruckt werden kann.

Die Liste der BEO-Mitglieder wird aktualisiert. Ebenso ist die Gruppeneinteilung auf der Rückseite auf den neuesten Stand zu bringen.

SEIP: Vorschlag: Die BEO-Adressen sollen in elektronische Visitenkarten übertragen werden. Er selbst hat jedoch keine Zeit, dies zu erledigen. FÜRST erklärt sich bereit, dies zu tun. Allerdings gibt es bereits auf der Website der Sternwarte Welzheim im internen Bereich die Liste der BEOs.

HUK: Das Nachsehen von gespeicherten Wetterdaten der neuen Wetterstation wird erst in Kürze möglich sein, ist aber nicht trivial und erfordert einen gewissen Aufwand. Deshalb wird gebeten, bei Führungen die Daten nach wie vor ins Führungsbuch einzutragen. Es reichen die drei Zahlen Temperatur, Luftdruck und Feuchtigkeit. Die Daten können direkt am Display der Wetterstation im Steuerraum (West-Kuppel) abgelesen werden. Dies erlaubt auch einen schnellen Rückblick auf alte Daten im Führungsbuch.

ZOLLER: Führungsbuch digitalisieren! Dies ist eine gute Idee, da damit die Statistik schneller zu erstellen ist. ZOLLER wird eine entsprechende EXCEL-Tabelle entwerfen. Aus Gründen der Dokumentation und bei kurzfristigem Betreten der Sternwarte bleibt jedoch das Führungsbuch nach wie vor zur Eintragung obligatorisch.

PRAKTIKUM:

WEISHAAR hat einige Termine mit Frau GEORGE vereinbart. Diese Termine sind noch mitzuteilen, an denen sich weitere Praktikanten anschließen können. Meldungen an HUK.

GRUPPENBESUCHE:

Die Gruppenbesuche werden im Einzelnen besprochen.

Samstag, 15. September 2012: Dr. Christian THEIS, Direktor des Planetariums Mannheim, Sonderführung 15:00 Uhr für Gruppe „Jugend-Akademie“: DSCHIDA, HUK,

Samstag, 27. Oktober 2012, 18:00 Uhr: Besuch der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft (NAA): GERTZ / HUK.

Sonderführung DITTRICH Marc: Spende 50,00 € (verbucht 3SP-076/12),
PORSCHKE: 160,00 € (G3SP-006/12) und WÄSCHENBEURENER Albverein: 50,00 € (G3SP-007/12).

TECHNIK:

IDLER will demnächst eine Einführung in die Benutzung des mobilen **Doppelrefraktors** geben.

Wassereinbruch:

Die kritischen Stellen wurden übermalt. Im Augenblick kein Handlungsbedarf.

Windfang für Eingang Ost-Kuppel:

Bürgermeister BERNLÖHR hat versprochen, dies auf der Jubiläumsveranstaltung zu thematisieren und weitere konkrete Schritte anzukündigen.

MOOSMANN: Hat Rundmail versandt: DSL-Verbindung wird in den nächsten Monaten etwas gedrosselt werden. Ende August 2013 wird die Anlage auf einen neuen Satelliten der Firma SIGNALHORN und GE geschaltet. Dies führt zu einer schnelleren Verbindung als bisher (8 Mbit/sek download und 2 Mbit/sek upload).

INVESTITIONEN:

Die über das Planetarium zu beschaffenden Investitionen werden im Einzelnen besprochen. Der Dringlichkeit nach ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Video-Projektor
2. Canon EOS 5 D Mark III Kamera inklusive Weitwinkelobjektiv
3. Lacerta MGEN II Stand Alone Autoguider
4. Takahashi FSQ 106 Apo Refraktor
5. Ha-alpha Filter für 5"-Refraktor in der West-Kuppel

DIENSTEINTEILUNG:

Organisatorisches: Gelegentlich kommt es zu einem Besucheransturm mit weit über 100 Gästen. Dem muss organisatorisch Rechnung getragen werden. Die Gründe für die hohe Besucherfrequenz sind: Schönes Wetter, Mond am Abendhimmel, interessante, auffällige Himmelskonstellationen, Presseberichte, Sommerferien. Abhilfe: ESS und SCHNEIDER werden gebeten, die Lokalpresse zu beobachten und rechtzeitig eine Rundmail zu versenden, wenn ein Artikel über die Sternwarte Welzheim erscheint. Dies gilt für alle BEOs, wenn sie von derartigen Berichten - auch in anderen Medien - erfahren. Insbesondere in den Sommerferien bei Meldungen über den Perseiden-Meteorstrom ist von einer erhöhten Besucherfrequenz auszugehen.

Zum Einsatz kommen dann die West- und die Ost-Kuppel sowie das Großfernglas und der neue Doppelrefraktor. Dies bedingt auch eine entsprechende Anzahl von BEOs. Die für den jeweiligen Tag eingeteilte Gruppe verständigt möglichst frühzeitig weitere BEOs, um Mithilfe anzufordern. Die normale Führungsdauer sollte neunzig Minuten nicht übersteigen. Bei großem Andrang kann die Führung auf zwei Stunden ausgedehnt werden. Auf alle Fälle ist die Führung um Mitternacht zu beenden. Wer von den Besuchern zu spät kommt, kann keine vollständige Führung mehr erwarten.

In den Prospekten und sonstigen Veröffentlichungen wird darauf hingewiesen, dass die Führungen pünktlich beginnen und nach Beginn aus Sicherheitsgründen ein Einlass nicht mehr gewährt werden kann. Dies führt dazu, dass eifrige Gäste bereits frühzeitig eintreffen. Das jeweilige Führungsteam wird ersucht, möglichst eine halbe Stunde vor Führungsbeginn einzutreffen (mindestens ein BEO). Damit soll gewährleistet sein, dass wartende Besucher über den Beginn der Führung informiert werden und nicht verunsichert sind, ob überhaupt eine Führung stattfindet (gegebenenfalls können sie bei unklarer Wetterlage auch rechtzeitig informiert werden, dass keine Führung stattfindet). Zudem kann die Kuppel rechtzeitig geöffnet werden, damit möglichst rasch die Außentemperatur erreicht wird. Auch kann das Teleskop bereits auf das erste Objekt eingestellt werden, so dass die Führung zügig beginnen kann.

BRÜCKNER, SEIP: Dies ist bereits Praxis. Allerdings kann ein frühes Eintreffen der eingeteilten BEOs nicht garantiert werden, wenn persönliche Termine oder dichter Verkehr etc. ein frühzeitiges Eintreffen nicht erlauben. Auch hat die Erfahrung gezeigt, dass bei den Führungen Montag und Mittwoch die meisten Gäste erst kurz vor Beginn der Führung eintreffen.

Nächster Tag der offenen Tür: **Samstag, 22. September 2012 (Gruppe C)**. Beginn der Führung um 17:00 Uhr MESZ.

GRUPPENEINTEILUNG:

Sa, 01. Sept C	Sa, 20. Okt A
Sa, 08. Sept A	Sa, 27. Okt B
Sa, 15. Sept B	Sa, 03. Nov C
Sa, 22. Sept C	Sa, 10. Nov A
Sa, 29. Sept A	Sa, 17. Nov B
Sa, 06. Okt B	Sa, 24. Nov C
Sa, 13. Okt C	Sa, 01. Dez A

SONSTIGES:

Über die Sonderführung für die Leser der Welzheimer Zeitung ist in der Waiblinger Zeitung ein ausführlicher Artikel erschienen.

SCHNEIDER hat einen Zeitungsbericht über die Bürgerveranstaltung zum Thema Windräder geliefert. In dem Artikel wird deutlich gemacht, dass Sternwarte und Windräder einander nicht vertragen.

Die Sitzung endet um 22:15 Uhr MESZ. Anschließend Stammtisch in der „Sonne“.

Die nächsten BEO-Sitzungen 2012 finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ (MESZ) statt:

09. Oktober 2012

20. November 2012

18. Dezember 2012

Änderungen vorbehalten!

Ab 2013 werden die Sitzungstermine nur in einem überschaubaren Rahmen im Voraus angekündigt, nicht jedoch ein ganzes Jahr im Voraus. Dies hat sich als nicht praktikabel erwiesen.

Das Ende der Sitzung ist jeweils für 22:00 Uhr vorgesehen. Anschließend Nachsitzung (Stammtisch) in der „Sonne“.

H U K

###